

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 3

Rubrik: Fruchtpreise vom 11ten Jänner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

machen, hierüber ein bisgen nachdenken. — Man nehme die Sachen', wie sie in der Natur da sind, und nicht wie Delikatesse und Einbildungskraft sie haben wollen.

Nachrichten.

Jemand vermißt die zwey ersten Tome von Buffons Naturgeschichte; er ersucht den Inhaber davon für die Zurückgabe, weil sonst das ganze Werk verstümmelt wäre. Im Berichtshaus abzugeben.

Den 5ten oder 6ten dieses Monats verlohrt Jemand ein goldnes Nadelhäuslein; dem Finder ein schönes Trinkgeld. Im Berichtshause zu vernehmen.

Jemand verlangt zwey noch gute Kutschengeschieer zu kaufen. Im Berichtshause zu erfragen.

Es sind zwey Zimmer, sehr bequem für einen Marchand zu verlehnen. Im Berichtshause sich zu erkundigen.

Jemand wünschte ein Klavier zu entlehnen, gegen Monatliche Bezahlung.

Fruchtpreise vom 11ten Jänner.

Kernen 20 Bz.	—	19 Bz.	2kr.	—	—
Mühlengut 16 Bz.	—	—	—	—	—
Roggen 14 Bz.	—	—	—	—	—
Wicken 16 Bz.	—	—	—	—	—

Auflösung des letzten Räthsels. Die Sanduhr.

Nimmst du viel weg von mir,
 So nehm' ich zu an Größe.
 Dein Hals ist theuer dir? —
 O sieh, daß dich der Böse
 Nicht stürz' in meinen Schlund,
 Sonst gehst du stracks zu Grund.